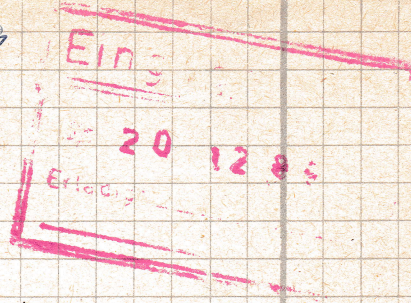


10.7/89

, den 16.12.89



Werte Redaktion der MP!

Heute möchte ich Ihnen auch einmal schreiben, und meine Meinung zu der Zeitung Mikroprozessortechnik loswerden.

Ich selber bin Computermateur, und habe seit etwas über einem Jahr einen VC 85/3. Der Hobby mit diesem Computer macht großen Spaß. Aber nun zurück zur MP. Ich verfolgte die MP seit dem ersten Heft an. Ich wollte sie erst im Itho bestellen. Nachdem die ersten Zeitschriften im Handel waren, und ich gesehen habe, wieviel dort für Amateure drin steht, habe ich es dann gelassen.

Ganz zu schweigen von den zu hohen Preis von 5 Mark.

Um den gesamten Inhalt der Zeitung zu verstehen müßte man mindestens ein Informatikstudium abgeschlossen haben. Aber ich bin selber nur Vt2-Schlosser.

Zum Glück findet die Bäckerei der MP. Dort leiche ich mir die Hefte aus, wo mal ein Artikel für den Allgemeinverbraucher, sprich Amateur, drin ist. Aber solche Artikel sind mehr als selten, was ich persönlich sehr bedauere. Ich finde, daß es bei uns schon genügend Literatur für den Fachmann gibt, deswegen wird es langsam Zeit, auch mal an die vielen Computermateure in unserem Lande zu denken.

Man muß für die Zeitung nicht gleich abschöpfen? Aber
meiner Meinung nach, müßte entweder für den Amateur
eine extra Zeitschrift herausgebracht werden, oder
zu weiteren Beiträge, Programme, Tips u.s.w. für den
Amateur in der Zeitung Beachtung finden. Die Zeit-
schrift ist nämlich wegen der vielen Spezialrate für
uns Amateure ohne Bedeutung. Ein Tip von mir, steht
einmal bei einem nächsten Besuch im westlichen Ausland
die Computerzeitschriften an, vor allem deren Inhalt.

Zum größten Teil sind diese Zeitschriften für die große
Masse geschrieben, deren nehmt Euch einmal ein Bei-
spiel. Aber nun noch zu was anderem, wo Ihr als Re-
daktion keine Schuld dran habt? Wenn ab und zu
mal ein Artikel mit Tips und Tricks drin steht, ich
meine in der Rubrik Börse oder von Interesse ist, habe
ich bisher eine Erfahrung gemacht, die nicht gerade schön
ist. Mir ist es nun schon sehr oft passiert, daß
ich wenn ich die Kontaktadresse angeschrieben habe,
entweder gar keine Rückantwort bekomme bzw. eine
negative. Dies ist mir nicht nur einmal passiert.

Dazu habe ich einen Vorschlag. Bitte veröffentlichen Sie
nur noch solche Artikel, wo genau drin steht, ob man
als Amateur das angebotene Programm bekommen kann,
und was es kostet. Zur Erklärung. Teilweise habe ich
schon Rückantworten bekommen, wo drin stand, daß
das gewünschte Programm nur an Betriebe abgesetzt
wird, bzw. für Programme Horrende Preise verlangt?

Es wäre sehr schön, wenn Sie meinen Vorschlag Beachtung bei Ihnen finden würde. Zum Beispiel in einem Heft, wo speziell das letztgenannte einmal angesprochen wird?
Aber vergessen Sie dann auch nicht die Amateure. Schön finde ich in der HP z.B. die Besuche von internationalen Messen. Aber apropos Messen. Da wir ja nun auch ins Exp. Ausland fahren dürfen, wäre es sehr schön, wenn Sie mal die Termine von Computermessen rechtzeitig veröffentlichen würden.

Aber nun möchte ich den Brief beenden. Es wäre sehr schön, wenn Sie mir antworten würden. Ich hätte noch viele Vorschläge für die Zeitung?

Ich wünsche der Redaktion, den Verlag und auch allen Lesern eine gute Weihnacht und einen guten Rausch ins Jahr 1990

Es grüßt Sie

Hochachtungsvoll

Hans Coats

Herrn
Frank Conraths
Theodor-Sturm-Straße 30
Leinefelde

5600

16.12.89

371

M 1047/89

06.02.90

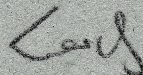
Sehr geehrter Herr Conraths,

vielen Dank für Ihren freundlichen Brief vom 16. Dezember 1989, der von Ihrem Interesse an der MP zeugt; auch wenn die Zeitschrift nicht in jeder Hinsicht Ihren Wünschen gerecht werden kann.

Zum Profil der MP wollen wir uns hier nur kurz äußern, da wir dieses bereits im Heft 2/89 getan haben und in MP 2/90 noch einmal erläutern werden. Demnach ist die MP nun einmal eine Zeitschrift, die sich hauptsächlich an professionelle Computernutzer wendet, wofür es, das zeigt die für eine Fachzeitschrift außergewöhnlich hohe Auflage, durchaus eine Berechtigung gibt. Daß die in einem anderen Verlag vorgesehene Heimcomputerzeitschrift noch nicht erscheint, bedauern wir; um dieses Manko auszugleichen, haben wir aber seit 1988 erreichen können, daß sich andere Zeitschriften wie Jugend und Technik, practic und Funkamateur verstärkt dieser Thematik zuwenden.

Ihre weiteren Anregungen werden wir versuchen zu berücksichtigen, unter den veränderten Bedingungen insbesondere die Hinweise auf Computermessen und Fachtagungen.

Mit freundlichen Grüßen



Weiß
Verantw. Redakteur